

vmb hohenegg, so Andres von hohnegg ritter . . graff wilhelmen geben haut vmb iii M lb. dn. Costenzer dat.Mccclviii» (15. Jahrh.); «Hohenegg bei Bregenz» (15. Jahrh.); «1359» (16. Jahrh.); «No. 21 Lad No. 16» (17. Jahrh.).

- 1 Hohenegg bei Rötthenbach LG. Weiler, Bayern.
- 2 Wilhelm v. Montfort-Bregenz † 1422.
- 3 Waldburg, Kreis Ravensburg, Württemberg.
- 4 Konrad v. Sulzberg (AG. Kempten, Bayern), Schwiegervater Marquards v. Schellenberg zu Kisslegg, vererbte ihm die Herrschaft Sulzberg. (Siehe Büchel, Geschichte d. Herren v. Schellenberg, Jahrbuch 1908, S. 11).
- 5 Pantaleon v. Schellenberg zu Kisslegg † 1357.
- 6 Marquard v. Schellenberg, zu Kisslegg, sein Bruder (Siehe Büchel, Jahrbuch 1908, S. 12).
- 7 Heimenhofen LG. Immenstadt, Bayern.
- 8 Ellhofen, Landkreis Lindau, Bayern.
- 9 Weiler, Landkreis Lindau, Bayern.
- 10 Zwirkenberg, Landkreis Lindau, Bayern.
- 11 Schönau bei Lindau, Bayern.
- 12 Bregenzer Familie; Konrad 1361 – 1370 in Bregenz bezeugt.

279. Auszug

Baden im Aargau, 1363 April 8.

H u g o T u m b von N e u b u r g¹ verkauft für sich und als Vormund seiner Vettern den Herzogen von Ö s t e r r e i c h die Feste und Herrschaft N e u b u r g¹ im R h e i n t a l zu C h u r w a l c h e n , samt Leuten und Gütern, darunter auch «Vlli gütler² vnd sine kint ze B a l z e r s³ » und «ab dem Eschinerberg⁴ V scheffel waitz, Der Chriesber phenning ze G a l m i s t⁵, ist XX iii lib . . ». Unter den genannten etwa 90 zugehörigen Leuten erscheinen ausserdem «Vlli küntz vnd Jáke die Hartmann⁶, Kûni der Ganser⁷, Cûnrat der Moser⁸, des kremmels⁹ Tochter . . Rûdi Gisinger¹⁰ . . Ane kûni¹¹ . . Hans Gûuel¹² . . Rûdi Gûuel¹² Vlli Jáger¹³ . . Henni Jeger¹³ . . Zili Hâmerlin¹⁴ . . Bentz der durre¹⁵ . . Vlli Erni¹⁶»; ein Zins kommt von «Rankwil zem Grissen¹⁷.

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 67,5 cm lang × 54,5, Plica 3,6 cm. Text durch vier Löcher etwas beschädigt. Siegel: 1. (Hugo Tumb) an Pergamentstreifen hängend, rund, 3,7 cm, stark beschädigt, dunkelgraugrün in gelber Wachspfanne, im Siegelfeld mit Rautenmuster Spitzovalschild mit zwei Querbalken. Umschrift fehlt zum Teil, undeutlich durch Abguss: DICTI. TVNBEN — 2. (Hermann v. Landenberg) an «Landenberg» bezeichnetem Pergamentstreifen hängend, rund, 3,6 cm, dunkelgrau in gelber Wachspfanne, Spitzovalschild mit drei Ringen in Dreiecksanordnung. Umschrift: + S' HERMANI DE . LANDE BG . MILITIS — 3. (Egbrecht v. Goldenberg) Pergamentstreifen «Goldenberg» bezeichnet, Siegel fehlt. 4. (Hans Hofmeister) an «Hofmeister» bezeichnetem Pergamentstreifen hängend, rund, 2,8 cm, heraldisch linke Hälfte fehlt, graubraun in gelber Wachspfanne, in rautengemustertem Feld Spitzovalschild mit Widdergehörn. Umschrift: OFMAIST —MILIT (Thommen hat noch vollständige Umschrift). 5. (Bodmen) «Bodmen» bezeichnet, fehlt samt Pergamentstreifen. 6. (Wernher v. Büttikon) «Bütikon» bezeichnet, fehlt samt Pergamentstreifen (Thommen gibt noch die Umschrift). 7. (Götz Müller) an «her götz müller» bezeichnetem Pergamentstreifen, rund, 3,5 cm, etwas zerdrückt, braungrau, in rautenverziertem Feld Helm mit Helmdecken, als Helmzier Mühlrad. Umschrift teilweise wachsbefleckt: GOTFR . . . DCI MVLL IS — (Thommen hat noch vollständige Umschrift). 8. (Johann v. Langenhart) unbezeichnet, fehlt samt Pergamentstreifen (Thommen hat noch vollständige Umschrift). Rückseite: «Von den tumben ain kaufbrief vmb die vest nūwnburg im Rintal 1363» (15. Jahrh.); «N»; «176» (16. Jahrh.); «Neuenburg acq. in Graubündten» (18./19. Jahrh.).

Abschrift des 15. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 208 = Böhm 390 fol. 25 — 29.

Regest des 14. Jahrh. im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhm 450 (Register der Briefe im Schlosse Baden) I, fol. 20 b.

Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 237 = Böhm 462 (Registraturbuch Herzog Sigmunds 1470) fol. 10 a (ohne Nennung von Einzelheiten).

Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperatorium Lib. 2, S. 410.

Druck: Bergmann, Urkunden der vier vorarlbergischen Herrschaften, S. 48, n. 34.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 4, n. 458; Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I (1899) mit Siegelumschriften, einigen Personen-, Güter- u. Zeugennamen.

- 1 Tumb, Reichsritterfamilie wie die v. Schellenberg; Neuburg bei Koblach, Vorarlberg.
- 2 Gütler, verschollene Familie.
- 3 Batzers, Liechtenstein.
- 4 Eschnerberg, Liechtenstein.

- 5 *Galmist bei Tisis, Stadt Feldkirch.*
- 6 *Hartmann in Ospelts Sammlung liechtensteinischer Familiennamen, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939, S. 87, früh in Triesen und Mauren.*
- 7 *«des Gansers Acker» bei Perret, Jahrzeitbuch v. Eschen, Jahrbuch 1951, S. 370.*
- 8 *Moser in Schaan bei Ospelt (am angegebenen Ort) S. 99.*
- 9 *Bergmann, S. 51 liest fälschlich «krennuels Tochter»; nach Ospelt, S. 94 Kremel bereits 1406 in Mauren.*
- 10 *Geysinger bei Ospelt S. 84 (in Schaan).*
- 11 *Küeni in Schellenberg (Ospelt S. 94).*
- 12 *Bei Bergmann S. 52 irrig Gunel statt Güvel; Ospelt hat Gifel in Ruggell S. 84.*
- 13 *Jäger früh in Mauren und Vaduz (Ospelt S. 90).*
- 14 *Hemmerle in Vaduz (Ospelt S. 88).*
- 15 *«Thuirren Wingart» bei Perret, Eschner Jahrzeitbuch im Jahrbuch 1951, S. 328.*
- 16 *Erne, Erni in Balzers und Triesen (Ospelt S. 80).*
- 17 *Griss bei Ospelt S. 85 in Balzers und Triesen.*

280.

V a d u z, 1363 November 17.

Ulrich der Ammann von der Lachen, der zu Vaduz zu Gericht sitzt, gibt im Rechtsstreit des Johann Zittler und seiner Frau Adelheid gegen Kunz Sulzer und Kunz Vaduzer um ein Erblehen des Klosters Mehrerau einen vorläufigen Bescheid.

. ch V̄lrich der Amman von der lachen¹ künd vnd ver-
gich offenlich / mit diesem brief allen denen die Jn sehent oder hõrent
verlesen / dz Jch ze V a d u t z ze gerichte sass Armen Vnd richen an
Sant / flüris tag Jn dem Jar do man zalt von Cristus gebürt dr̄v / zehen
hundert vnd Jn dem dr̄v vnd sechszigosten Jare vnd da / kam für mich
vnd offen verbannen gericht Joh an ns zittre r² vnd / sin eliche
wittwe vnd klagtent mitt fürsprechen zû C û n t z S u l t z e r³ / vnd
zû C û n t z e n V a d u t z e r⁴ dz die ain gût Jnn hetten dz lehen ist /
von dem Abbt von p r e g e n t z⁵ des selben gûtes wãri die obgenant
A d i l - / h a i t z i t t r e r i n² rehti vnd nächster erb vnd battent